



Für Grummets und Kabelschlag-Anschlagseile* gem. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen. Die nachfolgend beschriebenen Artikel entsprechen den Bestimmungen der o.g. Richtlinie.

Postanschrift
Betrieb
Kontakt

Postfach 100441, 42504 Velbert
Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheid
Tel. 020 56/98 02 -0, Fax 020 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Grummets und Kabelschlag-Anschlagseile DIN EN 13414-3

Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten

- 1) **Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen** und unter Beachtung der DIN EN 13414, Teile 2-3, DGUV Regel 100-500 (Kapitel 2.8), DGUV Regel 109-005 und DGUV Information 209-013.

Anschlagarten, die nicht in der EN 13414-2, DGUV Regel 109-005 bzw. IMCA M179 (Guidance on „The Use of Cable Laid Slings and Grummets“) festgelegt wurden, **sind nicht zulässig**.

- 2) **Vor jeder Inbetriebnahme:** Grummets bzw. Kabelschlag-Anschlagseile durch sorgfältige Sichtkontrolle auf **Schäden, Einsatzsicherheit und entspr. Kennzeichnung überprüfen**. Betriebsanleitung lesen und beim Gebrauch beachten, **Benutzungsverbot bei:** Drahtbrüchen von mehr als 10 Drähten auf einer Länge von 3D, Drahtbrüchen von mehr als 15 Drähten auf einer Länge von 4d und Drahtbrüchen von mehr als 40 Drähten auf einer Länge von 30d.
- 3) Grummets und Kabelschlagseile sind des Weiteren **der Benutzung zu entziehen bei:** **Starker Seilverformung, Drahtverformung, Knicken, Klanken, Korbbildung, Korrosion, Aufblühen der Verzinkung, Öffnung des Spleißes, Lockerung bzw. Öffnung des Seilverbundes oder auch Verdrängung des Seilverbundes aus der ursprünglichen Lage und fehlender Kennzeichnung.**
- 4) Lastgewicht und Schwerpunkt ermitteln: **Die zulässige Tragfähigkeit (WLL) des Anschlagmittels darf nicht überschritten** werden.
- 5) **Grummets sollten nur** paarweise eingesetzt werden.
- 6) **Nur geeignete** und ausreichend **dimensionierte Anschlagstellen verwenden**. Vorsicht: Nicht unter Umschnürungen fassen! Beim Umschlingen der Last darf das Grummet bzw. Kabelschlagseil nicht **verdreht** werden. Grummets und Kabelschlagseile dürfen nur **direkt, geschürt oder in U-Form eingesetzt** werden.
- 7) **Grummets dürfen niemals an der rot markierten Stoßstelle angeschlagen werden.**
- 8) Grummets bzw. Kabelschlagseile, die mehrfach um das zu hebende Gut gelegt werden, **dürfen sich unter Last nicht kreuzen**.
- 9) Abweichungen von normalen Einsatzbedingungen erfordern **Tragfähigkeitsreduzierungen**, wie z.B. bei:
 - a) **nicht-symmetrischer** (ungleichmäßiger) **Belastung** (-50%).
 - b) Verwendung im **Schnürgang**
 - c) Einsatz **außerhalb des Temperaturbereichs** von -40° bis + 100° C
 - d) **Einsatzverbot** für Grummets bzw. Kabelschlagseilen **in Säuren und Laugen** (korrosionsfördernd) wegen unsichtbarem Rostfraß zwischen Litzen und Drähten.



Postanschrift	Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb	Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt	Tel. 020 56/98 02 -0, Fax 020 56/6 04 40 info@heidkamp-hebezeuge.de www.heidkamp-hebezeuge.de

- 10) Um eine „scharfe Kante“ zu vermeiden, muss der Seilkrümmungsdurchmesser oder der Anschlagpunkt oder der Schäkelbolzen/Bügeldurchmesser (EN 13414-2, A1.5.5, dGUV Regel 109-005 Tabelle 5 + 6, Anmerkung 2)
 - a) Mindestens 2 x Seildurchmesser betragen
 - b) Insgesamt sind die Festlegungen des Herstellers zu beachten.**
 - c) Empfehlung: Seile sollten nur mit Kauschen eingesetzt werden.**

- 11) **Überprüfung und Instandsetzung** von Anschlagseilen **nur durch befähigte Personen**. Prüfung spätestens nach einem Jahr oder nach Festlegung durch Unternehmer (BetrSichV).

- 12) Das Entpacken von Grummets sollte sinnvoller Weise durch das Arbeitsmittel (Hallenkran, Mobilkran etc.), an dem das Grummet später auch verwendet wird, erfolgen. Dadurch werden Verletzungen des Drahtseilverbundes durch gegebenenfalls unsachgemäßen Transport vermieden.

*Empfehlung des FSA Fachverband Seile und Anschlagmittel e.V. – August 2015

Die Original-Bedienungsanleitung des Herstellers liegt im Anforderungsfall vor.